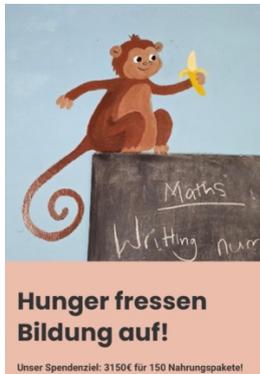


## Jahresbericht für das Vereinsjahr 2024/25

Nach der Mitgliederversammlung am 28.4. letzten Jahres stand der Frühsommer unter dem Zeichen der Erstellung des Newsletters, der im Juni erschien, und der „Geburt“ des *hunger relief programmes*“.



Mit einer gezielten Spendenaktion wurde unser Spendenziel von 3150€ für 150 Versorgungspakete um der durch das Ausbleiben von 2/3 der Ernte verursachte Hungerkrise erst gegen Ende des Jahres erreicht. Die enge Zusammenarbeit mit Pastor Elia Kwenda und seinem Assistenten Kenneth A. Phiri hat sich dahingehend ausgewirkt, dass der Verein die Mittel für den Kauf von Mais, Soja und Salz zu einem Zeitpunkt vorfinanziert hat, als die Nahrungsmittelpreise noch nicht ihren Peak erreicht hatten. Wir sind zutiefst dankbar, dass Möglichkeiten gefunden werden unsere Vorräte sicher vor Plünderungen zu lagern. So gelang es, in der Community um das *House of hope* dem Hunger die schlimmste Spitze zu nehmen.

Neben Geldspenden haben uns auch Sachspenden in Form von Büchern, Kleidung, Haushaltswaren und Dekoartikel erreicht, die Stintje im letzten Jahr auf dem Kulturflohmarkt beim Museum der Arbeit in Hamburg verkauft hat. Den Erlös von (243,57€) und (223,05 €) hat sie an den Verein gespendet. Auf den beiden Flohmärkten kam also neben Werbung und Gesprächen über unseren Verein und seine Projekte doch ein bisschen was zusammen.



Am 21. Juli fand das Sommerfest unseres Vereins in Stintjes Garten in Hamburg Uhlenhorst statt. Gegen Ende der Sommerferien liefen dann Florian, unser ehemaliger Schatzmeister, gemeinsam mit Anna Ullatov den Heldenlauf in Blankenese. Auch Judith hat ihre Anmeldung zum Halbmarathon in Köln mit einem Spendenlauf verknüpft. So kamen im Oktober 690€ Extraspenden zusammen.



Weitere Extraspenden wurden durch ein Benefiz-Konzert von einem Hamburger Chor der Hochschule für bildenden Künste (400€) und durch einen Gesangsabend in einem Hamburger Yoga-Zentrum (320€) gesammelt.



Im Dezember wurden unsere Flyer von Kerstin Schulze in Konstanz aktualisiert, da unser Verein eine neue IBAN und Adresse hat. Flyer können jetzt jederzeit nachgedruckt werden.

Mit zwei Newslettern (einem im Juni und einem weiteren im Dezember) haben wir uns im letzten Jahr bei allen SpenderInnen bedankt und versucht, unsere Mitglieder über unsere Arbeit und Projekte auf dem Laufenden zu halten.



**Merry Christmas And Happy New  
Year To All Tat Fur Tat Team And  
All House Of Hope Team**

**From Fanuel Chapata  
(Clinical Medicine Student)**